

Die OMV auf einen Blick

Die OMV fördert und vermarktet Öl und Gas, innovative Energielösungen und hochwertige petrochemische Produkte – auf verantwortungsvolle Weise.

Im Bereich Upstream verfügt die OMV über ein ausgeglichenes internationales Portfolio. Im Bereich Downstream ist die OMV in Europa und im Nahen bzw. Mittleren Osten vertreten. Der Konzernumsatz 2019 belief sich auf EUR 23 Mrd. Mit einer Marktkapitalisierung zum Jahresende von rund EUR 16,4 Mrd ist die OMV eines der größten börsennotierten Industrieunternehmen Österreichs. Die Mehrheit der rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OMV ist an den integrierten europäischen Standorten des Konzerns tätig.

Unsere Foundation

Unsere OMV Foundation unterstützt die OMV Geschäftsstrategie und die Weiterentwicklung unserer Organisationskultur. Sie gibt klare Antworten auf die folgenden Fragen: Warum existiert die OMV? Was tun wir? Wie arbeiten wir zusammen?

Unsere Absicht: Energie für ein besseres Leben.

Energie ist Teil unseres Lebens: Konventionelle und alternative Kraftstoffe machen mobil. Erdgas bringt Wärme in die Häuser. Aus petrochemischen Produkten entstehen Kunststoffe für Alltagsgegenstände (z.B. Kabel und Verpackungen) und Hightech-Anwendungen (z.B. medizinische Verbrauchsmaterialien und Werkstoffe für die Automobilindustrie).

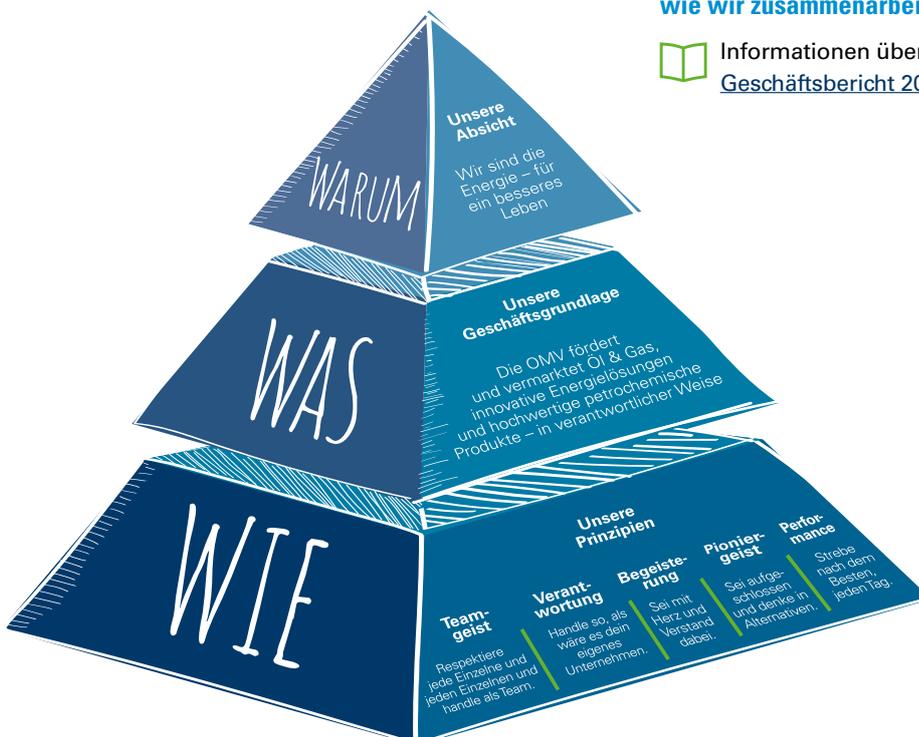
In all diesen Produkten steckt die Energie der OMV: Energie, die das Leben der Menschen einfacher und komfortabler macht. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette leistet die OMV mit ihrer Expertise, ihrem technologischen Know-how und ihrer Innovationskraft einen wichtigen Beitrag zu mehr Lebensqualität. Sicher, CO₂-effizient, verantwortungsbewusst und wirtschaftlich erfolgreich. Heute und morgen.

Unsere Geschäftsgrundlage: Die OMV produziert und vermarktet Öl und Gas, innovative Energielösungen und hochwertige petrochemische Produkte – in verantwortlicher Weise.

Öl und Gas sind und bleiben auch künftig das Rückgrat der globalen Energieversorgung. Daher investiert die OMV in moderne Technologien, die Anlagen effizienter, Prozesse nachhaltiger und Produkte werthaltiger machen. Mit Innovationskraft und langjähriger Technologieerfahrung sichert die OMV so die Energie für ein besseres Leben.

Unsere Prinzipien: Teamgeist, Verantwortung, Begeisterung, Pioniergeist und Performance – beschreiben, was wir voneinander erwarten können und wie wir zusammenarbeiten.

 Informationen über die OMV Strategie finden Sie im [Geschäftsbericht 2019](#).



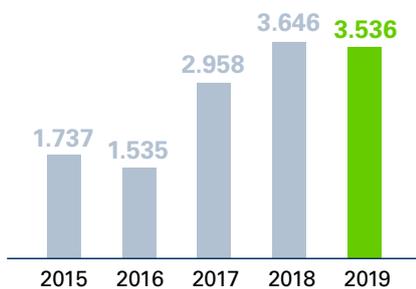
Wirtschaftliche Performance

Im Jahr 2019 verzeichnete die OMV ein CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten von EUR 3,5 Mrd trotz des herausfordernden Marktumfelds. In beiden Segmenten, sowohl Upstream als auch Downstream, waren eine starke Performance und die strikte Kostendisziplin maßgebend für das bemerkenswerte Ergebnis. 2019 wurde ein operativer Cashflow von EUR 4,1 Mrd erreicht. Infolge der Zah-

lung der höchsten Dividende in der OMV Geschichte konnte ein organischer freier Cashflow nach Dividenden von EUR 1,3 Mrd erzielt werden. Dieser wurde teilweise genutzt um die erfolgreichen Großakquisitionen, unter anderem den Erwerb eines 15%-Anteils am ADNOC-Raffineriegeschäft und des 50%-Anteils an SapuraOMV, des Jahres 2019 zu finanzieren.

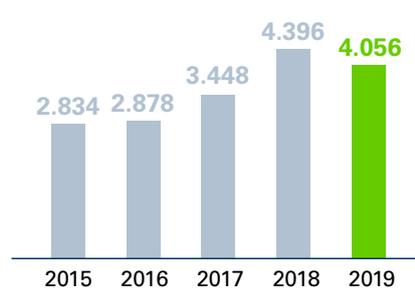
CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten¹

In EUR Mio



Cashflow aus der Betriebstätigkeit

In EUR Mio



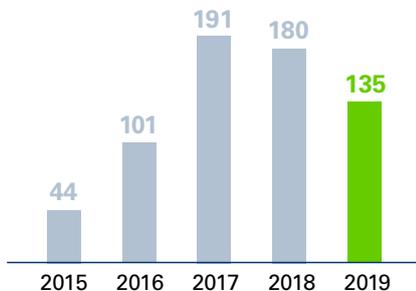
Dividende pro Aktie²

In EUR



Reservensatzrate

In %



CCS ROACE vor Sondereffekten¹

In %



CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten¹

In EUR



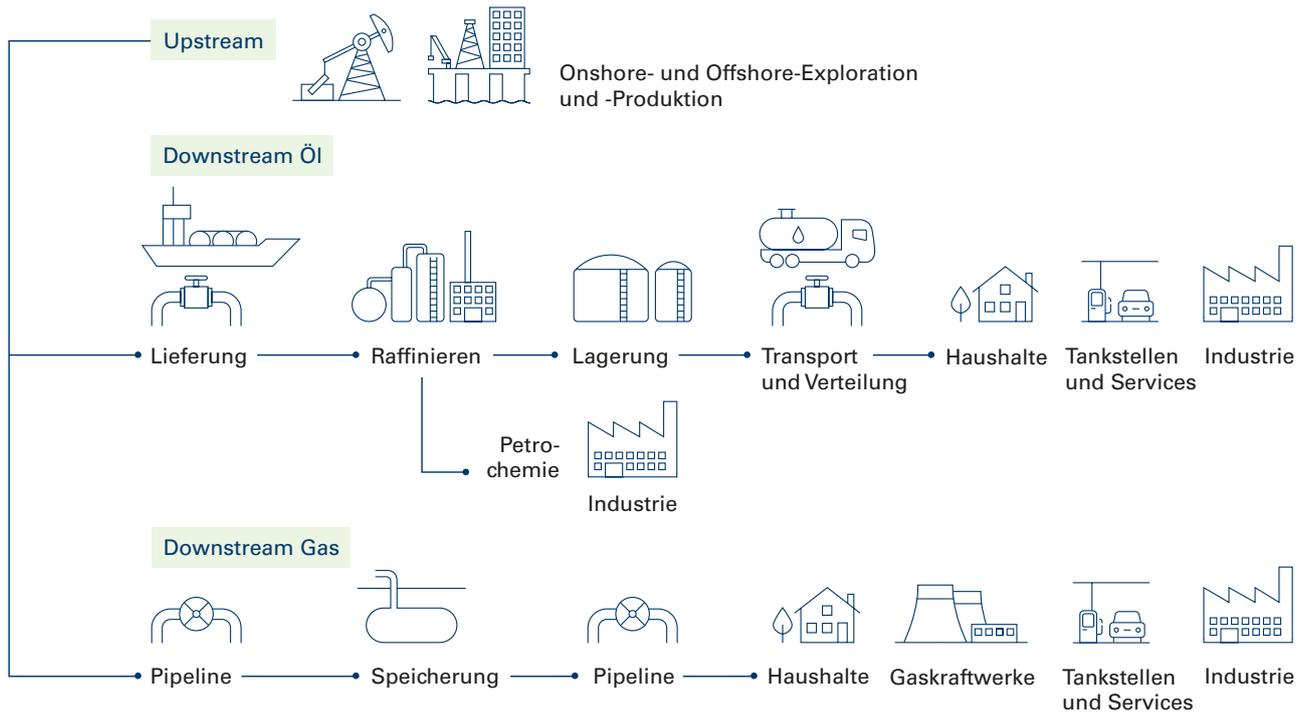
Weitere Informationen zur wirtschaftlichen Performance der OMV finden Sie im [Geschäftsbericht 2019](#).

¹ Bereinigt um Sondereffekte; das bereinigte CCS Ergebnis eliminiert Lagerhaltungsgewinne/-verluste (CCS Effekte) der Treibstoff- und Mineralölprodukte aus den Raffinerien.
² Dividende pro Aktie 2019: wie vom Vorstand vorgeschlagen und vom Aufsichtsrat bestätigt; vorbehaltlich der Bestätigung der Hauptversammlung 2020

Unsere Wertschöpfungskette

Im Geschäftsbereich Upstream konzentriert sich die OMV auf die Exploration, Erschließung und Förderung von Öl und Gas in den fünf Kernregionen Mittel und Osteuropa, Naher bzw. Mittlerer Osten und Afrika, Nordsee, Russland sowie Asien-Pazifik. Ende 2019 hatte die OMV sichere Reserven (1P) von 1,33 Mrd boe sowie sichere und wahr-

scheinliche Reserven (2P) von 2,38 Mrd boe. Die Reservenersatzrate (RRR) lag 2019 bei 135%. Die Tagesproduktion belief sich 2019 auf 487 kboe/d (2018: 427 kboe/d), was einer Gesamtproduktion von 178 Mio boe entspricht. Während Erdgas 57% zur Produktion beitrug, erreichte der Erdölanteil 43%.



Der Geschäftsbereich Downstream umfasst die Bereiche Downstream Öl und Downstream Gas. Der Bereich Downstream Öl betreibt drei Raffinerien in Europa: Schwechat (Österreich) und Burghausen (Deutschland), die beide über eine integrierte Petrochemieproduktion verfügen, sowie die Raffinerie Petrobrazi (Rumänien). Zusätzlich hält die OMV 15% an ADNOC Refining, die unter anderem eine der weltweit führenden Raffinerien in Ruwais in den Vereinigten Arabischen Emiraten betreibt. Die OMV verfügt über eine globale Raffineriekapazität von 24,9 Mio t pro Jahr. Die Gesamtverkaufsmenge der Raffinerieprodukte belief sich 2019 auf 20,94 Mio t (2018: 20,26 Mio t). Das Retail-Netz umfasst rund 2.100 Tankstellen in zehn Ländern mit einem starken Mehrmarkenportfolio. Darüber hinaus ist die OMV mit 36% an Borealis beteiligt, einem der weltweit größten Kunststoffproduzenten. Borealis engagiert sich für die Zirkularität von Kunststoffen in einer Kreislaufwirtschaft und Kunststoffrecycling.

Downstream erstellte gemeinsam mit Upstream einen Öl-Business-Continuity-Plan für Österreich, der die Versorgung von Kundinnen und Kunden im österreichischen Markt bei Stillständen der Raffinerie sicherstellt.

Im Bereich Downstream Gas lagen die Erdgasverkaufsmengen 2019 bei 136,7 TWh (2018: 113,8 TWh). Die OMV besitzt Erdgasspeicher mit einer Kapazität von 30 TWh und ist zu 51% an der Gas Connect Austria beteiligt, die ein 900 km langes Gasleitungsnetz betreibt. Der Central European Gas Hub (CEGH), an dem die OMV 65% hält, ist eine etablierte Gashandelsplattform. Der Erdgasknotenpunkt in Baumgarten (Österreich) ist die größte Drehscheibe für russisches Gas in Mitteleuropa. Zudem betreibt die OMV ein Gaskraftwerk in Rumänien.

Geschäftsbereich Upstream

Jahresproduktion pro Land 2019 (in kboe/d)



■ Mittel- und Osteuropa

Bulgarien
Kasachstan
Österreich
Rumänien

■ Mittlerer Osten und Afrika

Jemen
Libyen
Region Kurdistan im Irak
Tunesien
Vereinigte Arabische Emirate

■ Nordsee

Norwegen

■ Russland

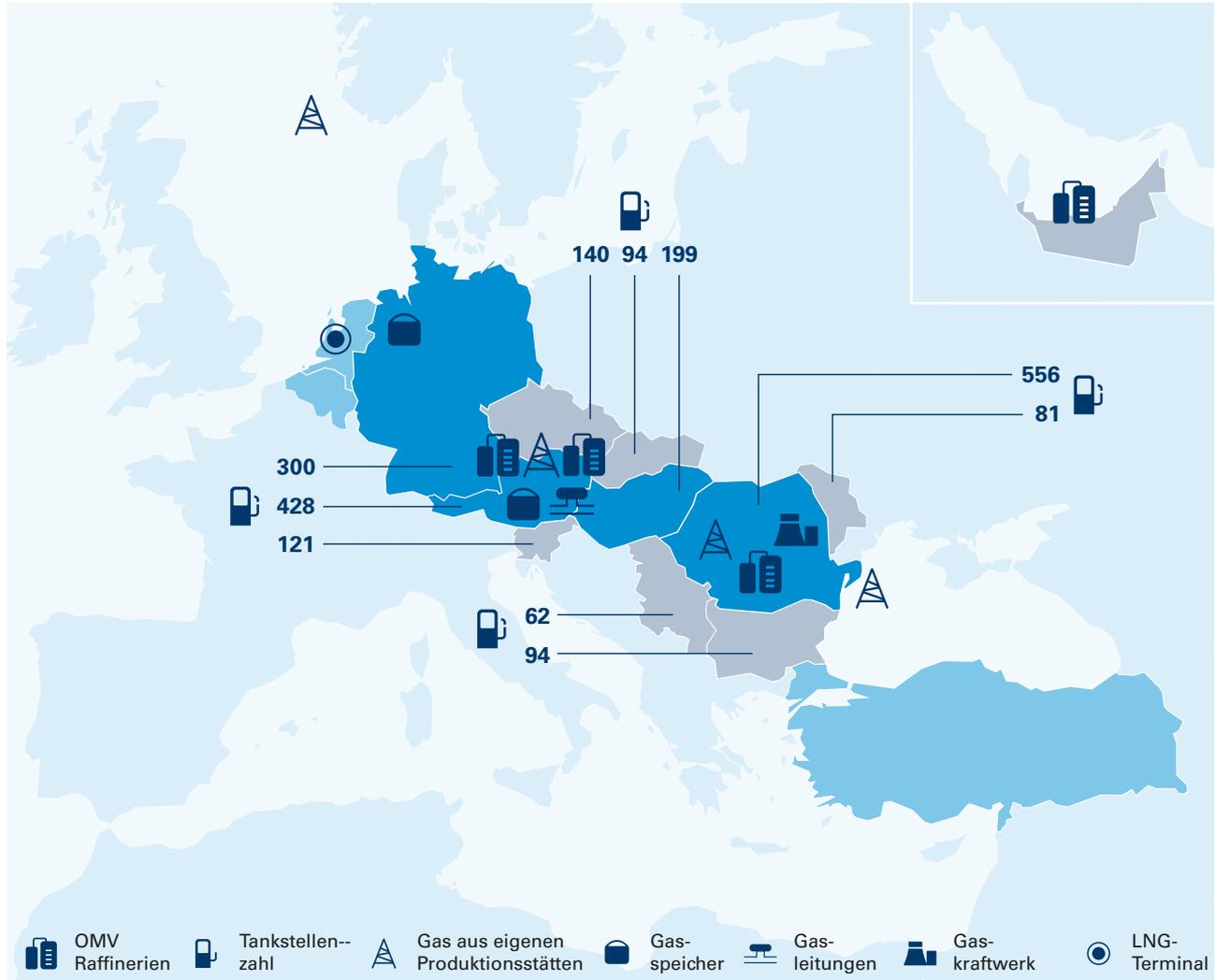
■ Asien-Pazifik

Australien
Malaysia¹
Neuseeland

¹ Am 31. Jänner 2019 erwarb die OMV eine 50%-Beteiligung an der SapuraOMV Upstream Sdn. Bhd. Zusätzlich zur Präsenz in Malaysia verfügt SapuraOMV Upstream über Explorationsvermögen in Neuseeland, Australien und Mexiko.

Geschäftsbereich Downstream

Downstream Präsenz 2019



Downstream Öl- und Gas-Markt

Deutschland
Österreich
Rumänien
Ungarn

Downstream Öl-Markt

Bulgarien
Moldawien
Serbien
Slowakei
Slowenien
Tschechien
Vereinigte Arabische Emirate

Downstream Gas-Markt

Belgien
Niederlande
Türkei